

KONGRESSREPORT

25. ARBEITSTAGUNG FÜR NEUROLOGISCHE INTENSIV- UND NOTFALLMEDIZIN

107 Lacosamid: Neues Antiepileptikum mit breitem Wirkprofil

108 Update Schlaganfall

PHARMAZIE & TECHNIK

109 EARLY-Studie: Schon 190 Patienten eingeschlossen

109 Generalisierte Angststörung: Interaktives Potential von Pregabalin gleich Null

110 Therapie der ADHS vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter

111 Xeomin®: Indikationserweiterung für Armspastik nach Schlaganfall beantragt

112 Spastik-Therapie mit Tolperison: Überzeugende Wirksamkeit und Verbesserung alltagsrelevanter Parameter

113 Schlaganfall nach Vorhofflimmern: Grund erkannt – Gefahr gebannt

RUBRIKEN

A6 Hinweise für Autoren

A7 Impressum

114 Terminkalender

115 Fortbildung

116 Vorschau

Ergänzung

zum Beitrag von F. Brooks: »When I was on the ward«: *The contribution of patient narratives to public involvement in health-care decision-making*, *Neurology & Rehabilitation* 2008; 14(1): 24-30

Previous sections of the findings sections were published in *International Journal of Nursing Studies*, 45, Brooks, F, *Nursing and Public participation in health: An ethnographic study of a patient council*, 3-13, Copyright Elsevier (2008).

SOBEK FORSCHUNGSPREIS 2008

SOBEK NACHWUCHSPREIS 2008

Die Roman, Marga und Mareille Sobek Stiftung wurde zur Bekämpfung der Multiplen Sklerose gegründet und soll unter anderem die Forschung im Zusammenhang mit dieser Erkrankung fördern.

1. SOBEK FORSCHUNGSPREIS

Mit dem Preis sollen richtungsweisende Leistungen von Forschern/Forscherinnen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Multiplen Sklerose und der dazugehörigen Grundlagenforschung ausgezeichnet werden.

Der Preis ist mit 100.000 Euro dotiert.

2. SOBEK NACHWUCHSPREIS

Ziel ist die Förderung junger Wissenschaftler, die im Bereich der Multiplen Sklerose und der benachbarten Wissenschaften herausragende Leistungen gezeigt haben.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert

Mit beiden Preisen sollen auch im internationalen Rahmen abgeschlossene herausragende Forschungsarbeiten gewürdigt werden. Entscheidungskriterien sind allein Qualität und Exzellenz der Forschungsleistung. Es kann sowohl eine außerordentliche wissenschaftliche Einzelleistung als auch eine wissenschaftliche Gesamtleistung gewürdigt werden.

Die Organisation und Durchführung der Preisverleihung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (MSG) und der Amsel Baden Württemberg.

Das Vorschlagsrecht haben die Fachvertreter der biomedizinischen Fakultäten der Hochschulen, die Hochschulen selbst und die außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, soweit sie sich mit Multiple Sklerose Forschung oder der dazugehörigen Grundlagenforschung beschäftigen, die wissenschaftlichen Organisationen, die gemeinnützigen MS-Fachverbände mit ständigem wissenschaftlichen Beirat und der bisherige Preisträger.

Termin: Der Vorschlag muss bis zum 31.05.2008 bei der Roman, Marga und Mareille Sobek Stiftung, Meisenweg 15, 71272 Renningen eingegangen sein.

Es können sowohl in Deutschland als auch im Ausland tätige Forscher vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Inhalt des Antrages:

1. Tabellarischer Lebenslauf, 2. Vorlage der Einzelleistung oder Liste der 10 wichtigsten wissenschaftlichen Publikationen und sonstiger herausragender wissenschaftlicher Leistungen, 3. Kurze einseitige Stellungnahme des Vorschlagenden.

Die Preise werden am 06.12.2008 im Rahmen eines Festaktes im Weißen Saal des Neuen Schlosses Stuttgart vom Wissenschaftsminister des Landes Baden Württemberg verliehen.

Über die Vergabe des Forschungspreises entscheidet ein Auswahlausschuss. Vorsitzender des Ausschusses ist der Vorsitzende des ärztlichen Beirates der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Herr Prof. Dr. Klaus V. Toyka.